

Presseinformation

CVC-Camping Van Conversion strebt Neuanfang an

- **Planinsolvenzverfahren angestrebt**
- **Sondierung für Lösungen**

Rheda-Wiedenbrück, den 27. Januar 2010. Der Hersteller von „Westfalia“-Reise-
mobilen, die CVC-Camping Van Conversion GmbH, Rheda-Wiedenbrück, strebt zur Si-
cherung seines Fortbestands einen umfassenden Neuanfang an. Im ersten Schritt hat das
Unternehmen am Mittwoch beim Amtsgericht Bielefeld den Antrag auf Eröffnung eines
Insolvenzverfahrens wegen drohender Zahlungsunfähigkeit gestellt. Im Rahmen des Insol-
venzverfahrens wird nun ein Insolvenzplan vorbereitet, der die Fahrzeugproduktion lang-
fristig sicherstellen kann. Die Option der Eigenverwaltung wird angestrebt.

Den Hintergrund für diesen Antrag bildet die 2009 dramatisch verschlechterte Marktent-
wicklung. Insbesondere im ersten Halbjahr sind die Auftragseingänge – auf Monatsbasis
betrachtet – um bis zu 70 % eingebrochen. Auch der Aufschwung nach den Sommerferien
2009, verbunden mit deutlich anziehenden Auftragseingängen, bedeutete für das Unter-
nehmen keine nachhaltige Lösung seiner wirtschaftlichen Probleme. Trotz der leichten
Wiederbelebung zeichnet sich zudem auch in diesem Jahr keine nachhaltige Besserung des
Gesamtmarktes ab. „Wir müssen deshalb davon ausgehen, dass der Einbruch bei unseren
Reise-
mobilen im vergangenen Jahr von per Saldo rund 40 % länger anhält, so dass das
Überleben in der aktuellen Struktur nicht mehr gewährleistet ist“, sagt Geschäftsführer
Sven Dübbers.

Das Management wird alles unternehmen, um einen möglichst weit gehenden Erhalt des
Unternehmens sicher zu stellen. „Wir gehen davon aus, dass der heutige Schritt die Chance
eröffnet, das Unternehmen nach Abschluss des angestrebten Planinsolvenzverfahrens in
einer neuen Konstellation fortführen zu können“, so Dübbers weiter.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

german communications dbk ag
Jörg Bretschneider
Alsterufer 34, 20354 Hamburg
Tel. 040/46 88 33 0, Fax 040/47 81 80
presse@german-communications.com